D Betriebsanleitung
GB Operating Instructions
F Mode d'emploi
E Instrucciones de Servicio
NL Gebruiksaanwijzing
I Istruzioni di Servizio



Mod. SJ

WLL 1.500 - 10.000 kg

Yale Industrial
Products GmbH

Deutsch D

VORWORT

Diese Betriebsanleitung ist von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen. Sie soll helfen das Produkt kennenzulernen und dessen bestimmungsgemässe Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.
Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise um das Produkt sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produktes zu erhöhen. Diese Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort des Produktes verfügbar sein. Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütungsvorschrift sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Das Gerät ist zum Heben und Senken sowie zum Abstützen von Lasten geeignet.
- Das Heben oder Senken von Lasten ist zu vermeiden, solange sich Personen im Gefahrenbereich der Last befinden.
- Der Aufenthalt unter einer angehobenen Last ist verboten.
- Lasten nicht über längere Zeit oder unbeaufsichtigt in angehobenem oder gespanntem Zustand belassen.
- Der Bediener darf eine Lastbewegung erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, dass die Last richtig angeschlagen ist.
- Beim Aufstellen des Gerätes ist vom Bediener darauf zu achten, dass das Gerät so bedient werden kann, dass der Bediener weder durch das Gerät selbst noch durch das Tragmittel oder die Last gefährdet wird.
- Das Gerät kann bei einer Umgebungstemperatur zwischen -10 °C und +50 °C arbeiten. Bei Extrembedingungen sollte mit dem Hersteller Rücksprache genommen werden.
  Achtung: Bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C Bremse auf Vereisung überprüfen!
- Das Gerät muss auf eine ausreichend stabile und rutschfeste Unterlage aufgesetzt werden, damit ein Einsacken bzw. Verrutschen verhindert wird (Fig. 1).
- Stahlwinde nur vertikal einsetzen.
- Das Gerät muss immer senkrecht in Kraftrichtung eingesetzt werden.
- Die Unfallverhütungs- bzw. Sicherheitsvorschriften für handbetriebene Hebezeuge des jeweiligen Landes, in dem das Gerät eingesetzt wird, sind unbedingt zu beachten.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört neben der Beachtung der Betriebsanleitung auch die Einhaltung der Wartungsanleitung.
- Bei Funktionsstörungen ist das Hebezeug sofort außer Betrieb zu setzen.

SACHWIDRIGE VERWENDUNG

- Die Tragfähigkeit (WLL) darf nicht überschritten werden (Tab. 1).
- Die Benutzung des Produktes zum Transport von Personen ist verboten.
- Eine Hebelverlängerung ist nicht statthaft.
- Schweißarbeiten an dem Gerät sind verboten.
- Schrägbelastung, d.h. seitliche Belastung auf dem Kopf oder der Klaue ist verboten.
- Last immer so aufnehmen, dass das Hebezeug nicht kippen kann (Fig. 2).
- Das Heben von verschütteten oder frei übereinander gestapelten Lasten ist verboten (Fig. 3).
- Bei Verwendung der Stahlwinde an Fahrzeugen ist gemäß Fig. 4 zu verfahren.
- Arbeiten an der Last im angehobenem Zustand, insbesondere Arbeiten, die Erschütterungen hervorrufen, sind untersagt (Fig. 5).
- Die Bremsflächen der Lastdruckbremse müssen frei von Fett und Öl sein.
- Hebezeug nicht aus großer Höhe fallen lassen. Das Gerät sollte immer sachgemäß auf dem Boden abgelegt werden.

PRÜFUNG VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Inbetriebnahme ist das Produkt einer Prüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen. Diese Prüfung besteht im Wesentlichen aus einer Sicht- und Funktionsprüfung. Diese Prüfungen sollen sicherstellen, dass sich das Gerät in einem sicheren Zustand befindet und gegebenenfalls Mängel bzw. Schäden festgestellt und behoben werden.
Als Sachkundige können z.B. die Wartungsmonteure des Herstellers oder Lieferanten angesehen werden. Der Unternehmer kann aber auch entsprechend ausgebildetes Fachpersonal des eigenen Betriebes mit der Prüfung beauftragen.

PRÜFUNG VOR ARBEITSBEGINN

Vor jedem Arbeitsbeginn ist das Gerät einschließlich der Ausrüstung und Tragkonstruktion auf augenfällige Mängel und Fehler zu überprüfen. Weiterhin sind die Bremse und das korrekte Aufstellen des Gerätes sowie die Lastaufnahmepunkte zu überprüfen.
Dazu ist mit dem Gerät eine Last über eine kurze Distanz zu heben oder zu verschieben und wieder abzusenken bzw. zu entlasten.

GEBRAUCH

Heben der Last

- Stahlwinde unter die Last schieben oder die Last auf dem Kopf bzw. der Klaue aufsetzen.
- Handgriff an der Kurbel umklappen, so dass zwischen Handgriff und Kurbelarm ein rechter Winkel entsteht.
- Durch Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn die Last anheben.

Achtung: Auf ausreichende Standfestigkeit achten!

Senken der Last

- Die Kurbel gegen den Uhrzeigersinn drehen.

PRÜFUNG / WARTUNG

Die Prüfung ist mindestens einmal jährlich, bei schweren Einsatzbedingungen in kürzeren Abständen, durch einen Sachkundigen vorzunehmen. Die Prüfungen sind im wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfungen, wobei der Zustand von Bauteilen hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen beurteilt sowie die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen festgestellt werden muss.

Reparaturen dürfen nur von Fachwerkstätten, die Orginal YALE Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden.

Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen.

English (GB)

INTRODUCTION

All users must read these operating instructions carefully prior to the initial operation. These instructions are intended to acquaint the user with the jack and enable him to use it to the full extent of its intended capabilities. The operating instructions contain important information on how to handle the jack in a safe, correct and economic way. Acting in accordance with these instructions helps to avoid dangers, reduce repair cost and down time and to increase the reliability and lifetime of the jack. Apart from the operating instructions and the accident prevention act valid for the respective country and area where the jack is used, also the commonly accepted regulations for safe and professional work must be adhered to.

CORRECT OPERATION

- The unit is suitable for lifting, lowering and supporting of loads.
- Do not lift or lower loads while personnel are in the danger zone.
- Do not allow personnel to pass under a lifted load.
- After lifting or tensioning, a load must not be left unattended for a longer period of time.
- Start moving the load only after it has been attached correctly and all personnel are clear of the danger zone.
- The operator must ensure that the load is attached in a manner that does not expose himself or other personnel to danger by the jack or the load.
- The jacks can be operated in ambient temperatures between -10 °C and +50 °C. Consult the manufacturer in case of extreme working conditions.
  Note: At ambient temperatures below 0 °C the brake should be checked for freezing.
- The operator must ensure that the jack is used on a stable and nonslip foundation so that the jack is not able to sink or to slip (Fig. 1).
- The jack has to be used vertical in direction of the force.
- The accident prevention act and/or safety regulations of the respective country for using manual jacks must be strictly adhered to.
- In order to ensure correct operation not only the operation instructions, but also the conditions for inspection and maintenance must be complied with.
- If defects are found stop using the jack immediately.

INCORRECT OPERATION

- Do not exceed the rated capacity (WLL) of the jack (Tab. 1).
- Do not use the jack for the transportation of people.
- Do not extend the hand lever.
- Welding on the jack is strictly forbidden.
- Avoid side pull, i. e. side load on the head or the claw of the jack.
- The load has to be picked up, so that the jack is not able to tip over (Fig. 2).
- It is forbitten to lift loads which are not orderly stacked or where part of the load is hidden (Fig. 3).
- When using the steeljack for lifting vehicles please refer to Fig. 4.
- Working on the load, especially work that can cause vibration is strictly forbidden (Fig. 5).
- The surface of the brake must be free of oil and grease.
- Do not throw the jack down. Always place it properly on the ground.

INSPECTION PRIOR TO INITIAL OPERATION

Each jack must be inspected prior to initial operation by a competent person.
This inspection is visual and functional and shall establish that the jack is safe and has not been damaged by incorrect transport or storage. Inspections should be made by a representative of the manufacturer or the supplier although the company can assign its own suitably trained personnel.

INSPECTION BEFORE STARTING WORK

Before starting work inspect the jack and all load bearing constructions every time for visual defects. Furthermore test the brake and make sure that the load and jack are correctly attached. For this purpose a short work cycle of lifting or moving and releasing should be carried out.

OPERATION

Lifting the load

- Position the steeljack below the load either on the head or the claw, or lower the load slowly onto the head or claw of the jack.
- Unfold the grip on the cranking handle until an angle of 90° is reached.
- To lift the load turn the crank handle in a clockwise direction.

Attention: Ensure that the jack is on a stable footing!

Lowering the load

- To lower the load turn the crank handle anticlockwise.

INSPECTION / MAINTENANCE

To ensure that the jacks remain in safe working order they are to be subjected to regular inspections by a competent person.
Inspections are to be annual unless adverse working conditions dictate shorter periods.The components of the jack are to be inspected for damage, wear, corrosion or other irregularities and all safety devices are to be checked for completeness and effectiveness.

Repairs may only be carried out by a specialist workshop that uses original Yale spare parts.

Inspections are instigated by the user.

Français (F)

INTRODUCTION

Attention: Tous les utilisateurs doivent lire soigneusement les instructions de mise en service avant la première utilisation, afin d'être familiarisés avec le cric à fût montant et de l'utiliser au maximum de ses capacités. Les instructions de montage contiennent des informations importantes sur la manière, d'utiliser le transpalette d'une manière sûre et efficace. Se conformer à ces instructions permet d'éviter les dangers, de réduire les coûts et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du transpalette.
Le manuel d'instructions doit toujours être disponible sur le lieu d'utilisation de l'appareil. En complément des instructions de mise en service et des réglementations relatives à la prévention des accidents, il faut tenir compte des règles en vigueur en matière de sécurité du travail dans chaque pays d'utilisation.

OPÉRATION CORRECTE

- L'appareil a été conçu pour lever, baisser et maintenir en position des charges.
- Ne pas lever ou baisser de charges lorsque du personnel se trouve dans la zone de danger.

- Ne pas autoriser le personnel à passer sous une charge maintenue par nos crics à fût montant.
- Ne pas laisser une charge maintenue en hauteur par nos crics à fût montants sans surveillance.
- Ne commencer à manœuvrer la charge (pour la monter ou la descendre mais aussi pour la retirer ou la mettre sur le cric) qu'après l'avoir suspendue correctement et s'être assuré que tout le personnel est sorti de la zone de danger.
- L'opérateur doit s'assurer que la charge est maintenue de manière à ce que le cric et la charge ne le mettent pas en danger, lui ou d'autres personnes.
- Les crics peuvent être utilisés dans des températures ambiantes comprises entre –10 °C et +50 °C. Veuillez consulter le fabricant en cas de conditions d'utilisation extrêmes.
  Attention: En cas de température ambiante au-dessous de 0 °C, le frein doit être testé avant utilisation afin de s'assurer qu'il ne présente pas de défaut de fonctionnement dû au gel.
- L'opérateur doit toujours s'assurer que le cric devant être utilisé repose sur un sol lisse, plat et non glissant afin qu'il ne puisse en aucun cas tomber ou glisser (cf. Fig. 1).
- Le cric doit toujours être utilisé à la verticale, c'est-à-dire doit être dans le même sens que l'effort qui va s'appliquer sur lui.
- L'utilisation des crics manuels nécessite de se conformer strictement à la prévention des accidents et aux mesures de sécurité du pays d'utilisation.
- Afin de s'assurer d'un fonctionnement correct, il faut non seulement se conformer aux instructions de mise en service, mais aussi aux conditions de maintenance.
- Si on observe des défauts, il faut immédiatement arrêter d'utiliser le cric.

UTILISATIONS INCORRECTES

- Ne pas dépasser les capacités maximales d'utilisation indiquées sur la plaque constructeur du cric (Tab. 1).
- Ne pas utiliser le cric pour transporter (c'est-à-dire lever ou descendre dans le majorité des cas) des personnes.
- Il est interdit de rallonger le levier de manœuvre.
- Les travaux de soudure sur et à proximité du cric est strictement interdit.
- Ne jamais appliquer d'efforts latéraux sur la tête ou sur le sabot du cric.
- Ne jamais soulever ou baisser une charge tant que le cric risque de basculer (cf. Fig. 2). Il est donc interdit de déplacer une charge avec un cric en cas de doute sur le positionnement de la charge par rapport à la tête ou au sabot du cric ainsi que sur sa stabilité. Dans ce cas, il est impératif de replacer convenablement la charge par rapport au cric.
- Il est interdit de soulever des charges qui ne sont pas soigneusement empilées et/ou qui ne sont pas visibles à 100 % pour l'opérateur (cf. Fig. 3).
- En cas d'utilisation du cric à fût montant pour le levage d'automobiles (ou autres véhicules à moteur), veuillez vous référer impérativement à la figure 4.
- Opérer sur une charge (en effectuant par exemple des travaux d'assemblage et, plus spécialement, des tâches pouvant causer des vibrations) maintenue en position par un cric est formellement interdit (cf. Fig. 5).
- Toutes les pièces du frein doivent être impérativement exemptes de toute trace de graisse ou d'huile.
- Ne pas faire tomber le cric par terre. Le cric doit toujours être déposé avec précaution sur le sol.

INSPECTION AVANT LA PREMIERE MISE EN SERVICE

Chaque transpalette doit être inspecté par une personne compétente avant sa toute première utilisation afin de déceler les éventuels défauts. L'inspection est surtout visuelle et fonctionnelle et doit déterminer si le cric est sûr et n'a pas été endommagé lors du transport ou par un stockage incorrect.
Le test de fonctionnement correspondra au levage et à l'abaissement d'une faible charge.
Les anomalies et défauts doivent être réparés immédiatement.
Les inspections doivent être réalisées par la société utilisatrice qui a à nommer une (des) personne(s) formée(s) à ce matériel mais aussi, cas exceptionnel, peuvent être réalisées par un représentant du fabricant ou du distributeur.

INSPECTION AVANT CHAQUE OPERATION AVEC LE CRIC

A chaque fois que vous commencez à utiliser le cric, veuillez l'inspecter visuellement en vérifiant plus particulièrement toutes les parties du cric supportant la charge. De plus, il faut impérativement tester le frein et s'assurer que le cric est bien positionné sur le sol ainsi que la charge sur le cric. Pour cela, lever et abaisser la charge sur une courte distance afin de vérifier que tout tient.

FONCTIONNEMENT/MISE EN SERVICE

Levage de la charge

- Mettre tout d'abord le cric en charge
  - en positionnant la tête ou le sabot sous la charge
  - ou en baissant très lentement la charge sur la tête ou le sabot.
- Remettre la poignée de la manivelle (item 4 – Fig. 6) perpendiculaire au bras (item 3 – Fig. 6) si cela n'est pas fait.
- Tourner enfin la manivelle complète (item 5 – Fig. 6) dans le sens des aiguilles d'une montre pour monter la charge.

Attention: nous vous rappelons qu'il est impératif que le cric soit bien posé sur une base stable et horizontale.

Descente de la charge

- Tourner la manivelle complète (item 5 – Fig. 6) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour baisser la charge.

Remarque: dès que le cric doit être stocké (à vide impérativement) après utilisation, veuillez à rabattre la poignée de la manivelle contre le manche afin de réduire encombrement au sol du cric ainsi que les risques éventuels de chute à cause de la poignée.

INSPECTION ET MAINTENANCE

Le cric doit être soumis à des inspections régulières par une personne compétente afin qu'il soit constamment en bon état de fonctionnement.
Les inspections doivent être annuelles, à moins que des conditions de travail difficiles ne réclament des inspections plus fréquentes.
Les divers composants du cric doivent être inspectés afin de vérifier qu'ils ne présentent pas de déformations, ni de traces d'usure ou de corrosion, ni d'autres irrégularités. Il faut notamment vérifier que tous les systèmes de sécurité (comme le frein) sont complets et opérationnels.

Les réparations éventuelles doivent être effectuées par un atelier agréé qui utilise des pièces détachées d'origine Yale.

L'utilisateur est responsable quant à l'organisation des inspections et de la maintenance.

Español

E

INTRODUCCIÓN

Este manual de servicio debe ser leido por todos los usuarios que vayan a utilizar esta herramienta de trabajo por primera vez. Con ello se facilitará el conocimiento del aparato, así como sus distintos campos de aplicación. El manual de servicio, contiene importantes indicaciones para utilizar el aparato de manera segura y correcta. Siguiendo sus indicaciones se evitarán tanto accidentes laborales como también gastos extras en reparaciones, alargando así la vida útil del aparato. El manual de servicio deberá permanecer siempre cerca de la zona de trabajo del equipo. Aparte de las normas de este manual de servicio se deben de tener en cuenta también las normas vigentes de seguridad contra accidentes de cada país, como también las normas adecuadas para el trabajo.

UTILIZACIÓN CORRECTA

- El aparato está diseñado para elevar, bajar y soportar cargas.
- La permanencia de personas bajo una carga que se encuentre elevada está estrictamente prohíbida.
- La carga no debe permanecer elevada por periodos de tiempo prolongados sin vigilancia.
- La persona que esté maniobrando el aparato debe iniciar el movimiento de la carga sólo cuando se haya asegurado que la carga esté bién colocada y que no se encuentren personas en la zona de peligro.
- Antes de levantar la carga, la persona encargada de su manipulación debe de cerciorarse que el aparato pueda ser manipulado de tal forma que incluso para el mismo no represente un peligro; ya sea por causa del aparato o por la carga a moverse.
- Los aparatos pueden trabajar en temperaturas que oscilan entre –10 °C y +50 °C. Antes de utilizar los aparatos en condiciones ambientales extremas se debe consultar al fabricante.
- **Atención:** En condiciones ambientales bajo 0 °C se debe controlar que el freno no este congelado antes de su funcionamiento.
- El aparato se debe poner en superficies suficientemente estables y que no permitan deslizamientos ni movimientos imprevistos.
- Este gato siempre trabaja en forma vertical.
- Se debe tomar especial atención a las instrucciones para la prevención de accidentes o a las reglas de seguridad de cada país en dónde se trabaje con los aparatos.
- En caso de detectar cualquier defecto o anomalía en el aparato se deberá poner éste inmediatamente fuera de servicio.

UTILIZACIÓN INCORRECTA

- La capacidad máxima del aparato no se debe sobrepasar (ver. Tab. 1).
- La utilización del aparato para el transporte de personas está estrictamente prohibida.
- Alargar la palanca del aparato no está permitido.
- Trabajos de soldadura en el aparato están prohibidos.
- Evite fuerzas laterales, por ejemplo cargar lateralmente la cabeza o la garra del gato.
- Se debe levantar la carga de tal manera que el aparato no se deslize o se caiga (ver Fig. 2).
- Levantar cargas apiladas no está permitido (ver Fig. 3).
- Para levantar vehículos, observen las instrucciones de la Fig. 4.
- No se deben manipular cargas elevadas, espezialmente cuando se podría causar el deslizamiento de la carga o del aparato (ver Fig. 5).
- Las superficies del freno de la carga deben estár libres de aceite.
- El aparato no se debe dejar caer; el aparato se debe poner cuidadosamente en el suelo.

REVISIÓN ANTES DEL PRIMER USO

Antes de su primera puesta en marcha, todos los aparatos deben ser inspeccionados para así evitar problemas técnicos. Con este control se debe verificar el aparato tanto visualmente como también funcionalmente para así asegurarse que el aparato se encuentre en perfecto estado y en caso de existir fallos o daños, causados p.e. por transportes o almacenamientos mal ejecutados puedan ser reparados. Estos controles deben ser ejecutados por expertos o bién por personal especializado (el empresario puede también preparar su proprio personal especializado).

REVISIÓN ANTES DE COMENZAR EL TRABAJO

Antes de cada comienzo del trabajo se debe controlar el aparato visualmente incluyendo la carga, el equipo y la construcción del mismo para asi poder detectar posibles defectos, carencias o fallos; asímismo se debe revisar el freno como también que el aparato esté correctamente colocado. Además de esto se debe comprobar que la carga en una corta distancia de elevación y descenso se manipule sin problemas.

FUNCIONAMIENTO

Rueda de mano

La rotación de la rueda de mano (Fig. 3) en el sentido de las agujas de un reloj permite el posicionamiento rápido de la cabeza y uña del aparato.

Palanca

La parte larga se coloca en la parte corta atraves del tubo cuadrado hasta el “clic”.

SERVICIO

Elevar la carga

- Posicionar el gato abajo de la carga o bien colocar la carga en la cabeza o en la uña.
- Posicionar la palanca de tal manera que haya un ángulo recto entre la palanca y la empuñadora de la palanca.
- Accionando la palanca en el sentido de las agujas de un reloj se consigue elevar la carga.

Atención: Poner el aparato en superficies suficientemente estables.

Bajar la carga

- Accionando la palanca en sentido contrario a las agujas del reloj se consigue bajar la carga.

INSPECCIÓN / MANTENIMIENTO

Los aparatos deben de ser inpeccionados por lo menos una vez al año cuando se trabaja en condiciones normales, en caso de utilizar el aparato en condiciones adversas a lo normal se deberá inspeccionar el aparato en periodos de corto plazo; estas inspecciones deberán ser realizadas por personal especializado: Los componentes del aparato tienen que ser inspeccionados inmediatamente en caso de presentar señales de daño, desgaste, corrosión u otras irregularidades, y todos los dispositivos de seguridad tienen que ser comprobados para que tengan una plena eficacia.

Las reparaciones sólo se deberán realizar en un taller especializado que utilice piezas y repuestos originales Yale.

Las inspecciones deben ser ordenadas por el operario.

Nederlands NL

VOORWOORD

Deze gebruiksaanwijzing dient door elke gebruiker bij een eerste in gebruikname zorgvuldig gelezen te worden. Deze gebruiksaanwijzing moet het de gebruiker gemakkelijk maken het apparaat, hefgereedschap te leren kennen en voor de juiste doeleinden toe te passen. De gebruiksaanwijzing geeft belangrijke informatie voor een zeker, juist en verstandelijk gebruik van het apparaat/hijsgereedschap.

Uw opmerkzaamheid helpt gevaren te vermijden, reparatiekosten en uitval te verminderen en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat/hijsgereedschap te verhogen.

De gebruiksaanwijzing moet altijd in de buurt van het gebruik beschikbaar zijn.

Naast de gebruiksaanwijzing en in het land van gebruik en inzetplaats geldende veiligheidsvoorschriften moeten ook de erkende regels voor veilig en vakkundig werken in acht worden genomen.

JUIST GEBRUIK

- Het apparaat is zowel voor hijsen en dalen geschikt als ook voor het ondersteunen van lasten.
- Het hijsen ofwel dalen van lasten dient te worden vermeden zolang er zich personen in een gevaarlijk bereik van de last bevinden.
- Het is niet toegestaan zich onder een gehesen last te bevinden.
- Lasten mogen niet voor langere tijd ofwel zonder toezicht in gehesen toestand verblijven.
- De gebruiker/bediener mag een last dan pas verplaatsen indien hij/zij zich ervan overtuigd heeft dat de last juist is ingehaakt dan wel dat er zich geen personen in het bereik voor gevaar ophouden.
- Bij het ophangen van het apparaat dient de gebruiker er op te letten dat het hefgereedschap zo bediend kan worden zonder dat er gevaar optreedt zij het door het apparaat zelf, noch de drager of de last.
- Het apparaat kan binnen een temperatuurgebied van -10°C en +50°C worden toegepast. Bij extreme omstandigheden dient de fabrikant te worden geraadpleegd.

  Opgelet: Bij temperaturen onder 0°C dient de rem op bevriezing te worden gecontroleerd.
- De dommekracht dient op een stevige vlakke en niet gladde ondergrond te worden ingezet, hierdoor voorkomt men wegglijden (Fig. 1).
- De dommekracht alleen vertikaal gebruiken.
- De dommekracht dient immer loodrecht in de krachtrichting te worden ingezet.
- De voorschriften tot voorkoming van ongevallen ofwel veiligheidsvoorschriften voor hand aangedreven hefgereedschappen in het land van gebruik/toepassing, dienen ten aller tijde in acht genomen te worden.
- Conform de gebruiksvoorschriften behoren naast het toepassen van de gebruiksaanwijzing ook de onderhoudsvoorwaarden te worden nagekomen.
- Bij storingen dient het apparaat direct uit gebruik genomen te worden.

NIET TOEGESTAAN GEBRUIK

- De capaciteit van het hijsgereedschap mag niet overschreden worden (Tab. 1).
- Het gebruik van het hijsgereedschap voor transport van personen is niet toegestaan.
- Een verlenging van de handel is niet geoorloofd.
- Lassen aan hijsgereedschap is verboden.
- Scheve belasting op voet en kop is verboden.
- De last dient men dusdanig op te pakken zodat de dommekracht niet kan kiepen (Fig. 2).
- Het heffen van verschoven of los over elkaar gestapelde lasten is verboden (Fig. 3).
- Het gebruik van de dommekracht aan voertuigen moet volgens (Fig. 4) uitgevoerd worden.
- Het is verboden om werkzaamheden aan de last uit te voeren als deze omhoog staat, met name werkzaamheden die schokken veroorzaken (Fig. 5).
- De remvlakken van de lastdrukrem moeten vet- en olievrij zijn.
- Hijsgereedschap niet laten vallen, apparaat moet altijd neergelegd worden.

ONDERZOEK VOOR HET EERSTE GEBRUIK

Voor de eerste in gebruik stelling dient elk hijsgereedschap een inspectie door een vakkundig persoon te ondergaan. De inspectie is zowel visueel als functioneel. Hierbij moet worden vastgesteld dat de takel veilig is en niet is beschadigd door bijvoorbeeld incorrect transport of opslag. Als vakkundig persoon kan bijvoorbeeld een onderhoudsmonteur van de fabrikant of leverancier worden aangesteld. De ondernemer kan echter ook eigen personeel, welke een vakkundige opleiding hebben genoten, aanstellen om de inspectie uit te voeren. De inspecties dienen door de gebruiker verzorgd te worden.

CONTROLE VOOR AANVANG

Voor ieder werk is het belangrijk dat het apparaat met aansluitend de ophanging, uitrusting en draagconstructie op eventuele gebreken gecontroleerd wordt. Verder dient de remen het juiste ophangen van het apparaat en de last gecontroleerd te worden. Dit kan door een last over een maar korte afstand te hijsen en weer te dalen.

GEBRUIK

Hijsen van de last

- De dommekracht onder de last schuiven of de last op de kop resp. de klauw plaatsen.
- De handgreep aan de handel omklappen zodat tussen handgreep en krukarm een rechte hoek ontstaat.
- Door de handel met de richting van de wijzers van de klok mee te draaien kan de last opgetild worden.

Let op: Op stabiele ondergrond plaatsen!

Dalen van de last

- De kruk tegen de richting van de wijzers van de klok in draaien.

BEPROEVING / ONDERHOUD

De dommekracht dient door een vakbekwaam persoon regelmatig geinspecteerd te worden. Inspecties zijn jaarlijks, echter bij zware werkomstandigheden dienen zij met kortere tussenpozen uitgevoerd te worden.

De beproeving is op zich visueel en op het functioneren van de dommekracht, waarbij de staat van de onderdelen geinspecteerd wordt op beschadigingen, slijtage, corrosie of andere onregelmatigheden opdat een goede werking van alle veiligheidsvoorzieningen gewaarborgd is. Ter beproeving van de rem en de eventuele slipkoppeling is in de regel een proeflast in het bereik van de toelaatbare nominale last vereist.

Reparaties mogen alleen door vakpersoneel, welke de originele YALE onderdelen gebruiken, worden uitgevoerd.

De gebruiker dient er op toe te zien dat de beproeving regelmatig plaats vindt.

SELBY ENGINEERING & LIFTING SAFETY LTD.
Lifting Equipment and Height Safety Specialists
www.liftingsafety.co.uk sales@liftingsafety.co.uk
Tel: +44 (0) 1977 684 600 Fax: +44 (0) 1977 685 300

Italiano

I

INTRODUZIONE

Attenzione: Tutti gli utilizzatori devono leggere attentamente le istruzioni di messa in servizio prima del primo utilizzo. Queste istruzioni devono permettere all'utilizzatore di "familiarizzare" con la binda e di utilizzarla al massimo delle sue capacità. Le istruzioni di messa in servizio contengono delle informazioni importanti sulla come utilizzare la binda in modo sicuro, corretto ed economico.

Agire in conformità a queste istruzioni permette di evitare pericoli, di ridurre i costi di riparazione, di ridurre i tempi di arresto e di aumentare l'affidabilità e la durata di vita della binda. Il manuale di utilizzo deve essere sempre presente sul posto di lavoro della binda. Come completamento alle istruzioni per la messa in servizio e alle regolamentazioni relative alla prevenzione degli incidenti, bisogna tenere in considerazione le leggi in vigore in materia di sicurezza del lavoro e sulla professionalità degli operatori.

OPERAZIONI CORRETTE

- L'attrezzatura è idonea per sollevare, abbassare e sostenere carichi.
- Non sollevare o abbassare carichi quando c'è presenza di personale in zone pericolose.
- Non consentire a persone di passare sotto ai carichi sospesi.
- Dopo aver sollevato o posto sotto tensione un carico, lo stesso non deve essere lasciato per un periodo troppo lungo in detta posizione senza una adeguata supervisione.
- Iniziare a movimentare un carico solo quando si è sicuri che lo stesso è opportunamente collegato e che non c'è personale in zona pericolosa.
- L'operatore deve assicurarsi che il carico è vincolato in modo da evitare di mettere se stesso o altre persone in pericolo durante il sollevamento del carico con la binda.
- Il paranco può funzionare in ambienti con temperatura compresa fra -10 °C e +50 °C. In caso di condizioni ambientali più gravose, contattare il costruttore.
  Nota: Nel caso di utilizzo con temperature ambiente sotto zero, il freno deve essere controllato contro il congelamento.
- L'operatore deve accertarsi che la binda è utilizzata su di una superficie stabile e non sdrucciolevole così da evitare alla binda di affondare o di scivolare (Fig. 1).
- La binda deve essere utilizzata in verticale nella direzione della forza.
- Devono essere accuratamente rispettate le normative di prevenzione infortuni e le regole di sicurezza previste dalla legislazione corrente.
- Al fine di garantire un corretto utilizzo, bisogna che vengano messe in atto non solo le istruzioni riportate nel manuale ma anche le doverose attività di manutenzione e controllo.
- Se viene riscontrato un difetto nel funzionamento, la binda deve essere immediatamente messa fuori uso e sottoposta a controllo da parte di personale qualificato.

OPERAZIONI NON CORRETTE

- Non sovraccaricare la binda oltre la sua postata nominale WLL (Tab. 1).
- Il trasporto di persone con la binda è assolutamente proibito.
- Non allungare la leva di comando (Fig. 1).
- È assolutamente vietato saldare qualsiasi oggetto alla binda.
- Evitare carichi inclinati o laterali sulla testa o sul rostro.
- Il carico deve essere posizionato sulla binda così da evitare di rovesciare la binda stessa (Fig. 2).
- È assolutamente vietato sollevare carichi che non sono opportunamente stoccati o che abbiano parti non visibili dall'operatore.
- Quando si utilizza la binda in acciaio per sollevare veicoli bisogna riferirsi a quanto indicato in Fig. 4.
- È assolutamente proibito lavorare sul carico sollevato (specialmente se questo lavoro è causa di vibrazioni) (Fig. 5).
- La superficie del freno deve essere tenuta pulita da olio e grasso.
- Non buttare mai la binda per terra. Riporre la binda con cura ed in maniera opportuna.

VERIFICHE PRIMA DELLA MESSA IN SERVIZIO DELLA MACCHINA

Ciascuna binda deve essere accuratamente verificata da personale qualificato prima di essere posta in servizio. La verifica deve essere sia visiva che funzionale. Lo scopo di una simile verifica è quello di garantire che la binda è sicura e che non ha subito danneggiamenti durante il trasporto o durante lo stoccaggio a magazzino. La verifica deve essere eseguita da personale autorizzato dal costruttore o dal venditore o da parte del proprio personale opportunamente istruito da parte della ditta fornitrice.

VERIFICHE PRIMA DELL'UTILIZZO DELLA MACCHINA

Prima di iniziare ogni fase lavorativa con la binda si deve verificare visivamente l'assenza di difetti alle superfici si supporto del carico. Poi procedere alla verifica del freno e accertate che sia la binda che il relativo carico sono opportunamente collegati. Per questo motivo è consigliata l'esecuzione di un breve ciclo di sollevamento o movimentazione e relativo rilascio.

OPERATIVITÀ

Sollevamento del carico

- Posizionare la binda sotto il carico, sia che si utilizzi la testa o il rostro oppure abbassare il carico lentamente sulla testa o sul rostro.
- Posizionare la manovella della leva fino a raggiungere un angolo di 90°.
- Ruotare la manovella in senso orario per sollevare il carico.

Attenzione: Assicurarsi che la binda sia appoggiata su di una superficie stabile.

Discesa del carico

Per abbassare il carico ruotare la manovella in senso antiorario.

VERIFICA / MANUTENZIONE

Al fine di assicurarsi che la binda mantenga le sue caratteristiche di funzionamento e di sicurezza per cui è stata studiata e prodotta deve essere sottoposta a verifiche periodiche da parte di personale qualificato. Le verifiche devono essere almeno annuali. Se la binda viene sottoposta a cicli di lavoro frequenti o particolarmente pesanti è opportuno ridurre l'intervallo di tempo fra una verifica e l'altra. Le parti della binda devono essere verificate contro il danneggiamento, il consumo, la corrosione o altre anomalie. Tutti i dispositivi di sicurezza devono essere controllati per verificarne l'integrità ed il corretto funzionamento.

Eventuali riparazioni devono essere effettuate da personale qualificato e devono essere impiegati ricambi originali Yale.

È l'utilizzatore che deve sollecitare la verifica della macchina!

Modell / Model / Modèle		SJ 15	SJ 30	SJ 50	SJ 100
Tragfähigkeit Capacity (W L L) Capacité (C.M.U.)	[kg]	1.500	3.000	5.000	10.000
Max. Hubhöhe Stroke max. Course maximale	[mm]	1085	1095	1080	1210
Handkraft bei Nennlast Lever pull at nominal load Effort sur levier à charge nominale	[daN]	28	28	28	56
Nettogewicht Net weight Poids net	[kg]	17	20	27	43

Tab. 1

(D) **Sachwidrige Verwendung**
(GB) **Incorrect operation**
(F) **Utilisations incorrectes**
(E) **Utilización incorrecta**
(NL) **Incorrect gebruik**
(I) **Impieghi non corretti**

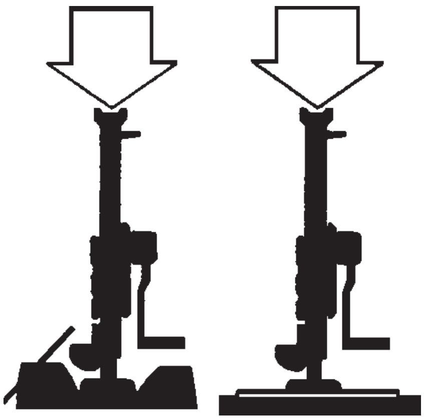


Fig. 1

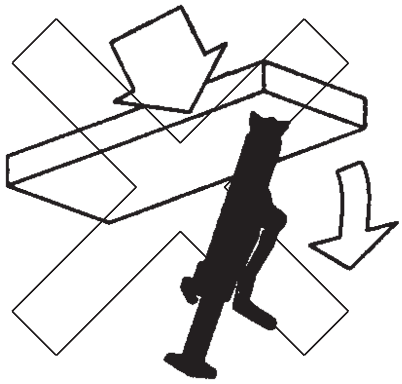


Fig. 2



Fig. 3

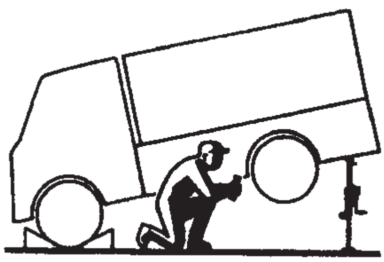


Fig. 4

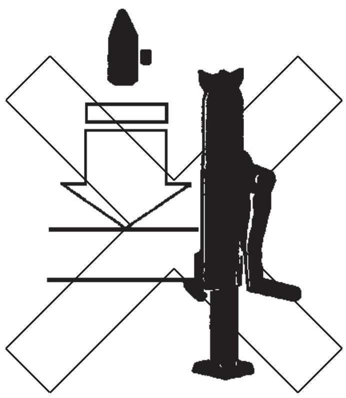


Fig. 5

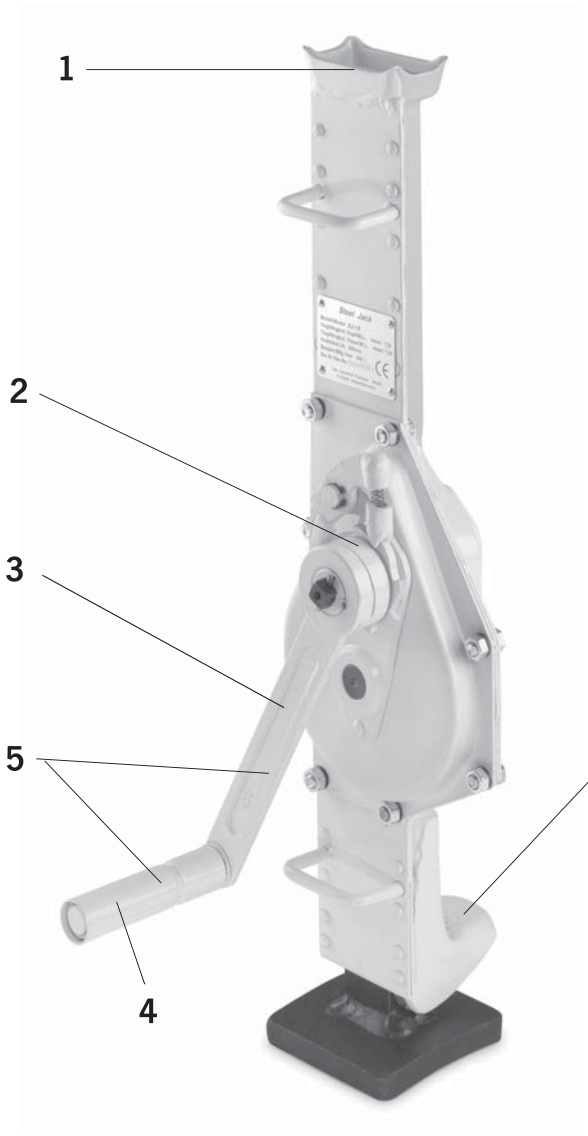


Fig. 6

Beschreibung

1 Kopf
2 Lastdruckbremse
3 Kurbelarm
4 Handgriff
5 Kurbel
6 Klaue

Description

1 Tête
2 Frein
3 Manche de la manivelle
4 Poignée (rabattable) de la manivelle
5 Manivelle complète (items 3 + 4)
6 Sabot

Omschrijving

1 Kop
2 Rem
3 Arm van de handel
4 Handgreep
5 Handel en handgreep
6 Klauw

Description

1 Head
2 Brake
3 Crank arm
4 Grip
5 Crank handle
6 Claw

Descripción

1 Cabeza
2 Freno de carga
3 Brazo de palanca
4 Empuñadora de palanca
5 Palanca
6 Uña

Descrizione

1 Testa
2 Freno
3 Leva di comando
4 Manopola
5 Leva di manovra
6 Rostro

D

EG Konformitätserklärung 2006/42/EG (Anhang II A)

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend bezeichnete Produkt in seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien Maschinen entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung/Ergänzung des Produktes verliert diese EG-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit. Weiterhin verliert diese EG-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit, wenn das Produkt nicht entsprechend den in der Betriebsanleitung aufgezeigten bestimmungsgemäßen Einsatzfällen eingesetzt wird und die regelmäßig durchzuführenden Überprüfungen nicht ausgeführt werden.

Produkt:	Stahlwinde	
Typ:	Mod. SJ	**Tragfähigkeit:** 1.500 - 10.000 kg
Serien Nr.:	ab Baujahr 01/2006 (Seriennummernkreise für die einzelnen Tragfähigkeiten werden im Produktionsbuch festgehalten)	
Einschlägige EG-Richtlinien:	EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	
Angewandte Normen:	ISO 12100; EN 349; EN 1494; BGV D8; DIN 7355	
Qualitätssicherung:	DIN EN ISO 9001	

GB

EC Declaration of Conformity 2006/42/EC (Appendix II A)

We hereby declare, that the design, construction and commercialised execution of the below mentioned machine complies with the essential health and safety requirements of the EC Machinery Directive. The validity of this declaration will cease in case of any modification or supplement not being agreed with us previously.
Furthermore, validity of this declaration will cease in case that the machine will not be operated correctly and in accordance to the operating instructions and/or not be inspected regularly.

Product:	Jacks	
Type:	Mod. SJ	**Capacity:** 1.500 - 10.000 kg
Serial no.:	from manufacturing year 01/2006 (serial numbers for the individual capacities are registered in the production book)	
Relevant EC Directives:	EC Machinery Directive 2006/42/EC	
Transposed standards in particular:	ISO 12100; EN 349; EN 1494; BGV D8; DIN 7355	
Quality assurance:	DIN EN ISO 9001	

F

Déclaration de Conformité 2006/42/CE (Annexe II A)

Nous déclarons que la machine désignée ci-dessous correspond tant dans sa conception que dans sa construction aux exigences essentielles de santé et de sécurité des directives machines CE. La validité de cette déclaration cessera en cas de modification ou élément ajouté n'ayant pas bénéficié précédemment de notre accord.
De plus, la validité de cette déclaration cessera si l'utilisation de la machine n'est pas conforme aux instructions de mise en service, et si elle n'est pas vérifiée réguliérement.

Produit:	Crics à fût montant	
Type d'appareil:	Modéle SJ	**Capacité:** 1.500 - 10.000 kg
N° de série:	à partir de l'année de fabrication 01/2006 (les n° de série pour les capacités individuelles sont enregistrés dans le livre de production)	
Directives CE correspondantes:	Directive machines 2006/42/CE	
Normes, en particulier:	ISO 12100; EN 349; EN 1494; BGV D8; DIN 7355	
Assurance qualité:	DIN EN ISO 9001	

E

Declaraciòn de Conformidad 2006/42/CE (Anexo II A)

Por la presente declaramos que el diseño, construcciòn y la versiòn puesta en circulaciòn de la màquina detallada a continuaciòn cumple con las principales exigencias de salud y seguridad de las normas y directivas de maquinaria CE.
Èsta declaraciòn perderá su validèz inmediatamente en el caso de que el usuario, modifique o adulterè añadiendo otros elementos a esta màquina sin previo acuerdo, de nuestra parte; además de esto también perderá su validéz cuando la máquina no se use según las instrucciones de servicio y/o cuando no se someta a inspecciones a intervalos regulares.

Producto: Gato de cremallera
Tipo: Modelo SJ **Capacidad:** 1.500 - 10.000 kg
N.º de serie: a partir del año de fabricación 01/2006
(Los nos. de serie de las capacidades individuales estan registrados en el libro de producción)

Directivas CE correspondientes: Directiva maquinaria 2006/42/CE
Normas, en particular: ISO 12100; EN 349; EN 1494; BGV D8; DIN 7355
Control de calidad: DIN EN ISO 9001

NL

EG Conformiteitsverklaring 2006/42/EG (Appendix II A)

Hiermede verklaren wij, dat het ontwerp, constructie en uitvoering van de hieronder vermelde machine voldoen aan de toepasselijke veiligheids- en gezondheidseisen van de EG-Machinerichtlijn.
De geldigheid van deze verklaring eindigt indien er een verandering of toevoeging heeft plaatsgevonden welke niet met ons is afgestemd. Verder, geldigheid van deze verklaring eindigt in geval van niet juist of incorrect gebruik van de machine en het niet uit voeren van de vereiste controles.

Product: Dommekracht
Typ: Model SJ **Capaciteit:** 1.500 - 10.000 kg
Serienummer: Vanaf bouwjaar 01/2006 (serienummers voor alle capaciteiten/modellen worden in het produktieboek met het CE-merk geregistreerd)

Relevante EG-richtlijnen: EG-machine richtlijn 2006/42/EG
Toegepaste Normen: ISO 12100; EN 349; EN 1494; BGV D8; DIN 7355
Kwaliteitsgarantie: DIN EN ISO 9001

I

Dichiarazione di Conformità 2006/42/CE (Appendice II A)

Con la presente dichiariamo che la progettazione, la costruzione e l'esecuzione commercializzata della macchina qui di seguito riportata è conforme con i principali requisiti della Direttiva Macchine CE.
Questa dichiarazione perderà ogni validità nel caso in cui vengano apportate al suddetto macchinario modifiche o aggiunte non preventivamente concordate con noi. Inoltre la presente dichiarazione perderà ogni validità nel caso di utilizzo della macchina non in accordo a quanto contenuto nelle istruzioni di servizio e/o non venga controllata con regolarità.

Prodotto: Binda a cremagliera
Tipo: Mod. SJ **Portata:** 1.500 - 10.000 kg
Numero di serie: a partire dall'anno di fabbricazione 01/2006
(il numero di serie viene riportato per ciascuna portata nel libro di produzione)

Direttiva CE di riferimento: Direttiva Macchine 2006/42/CE
Altre Norme di riferimento: ISO 12100; EN 349; EN 1494; BGV D8; DIN 7355
Assicurazione di Qualità: DIN EN ISO 9001

Datum / Hersteller-Unterschrift Date / Manufacturer's signature Date / Signature Fecha / Firma Datum / fabrikant ondertekening Data / firma	2008-03-18 Dipl.-Ing. Andreas Oelmann
Angaben zum Unterzeichner Identification of the signee Fonction du signataire Título Functie ondergetekende Funzione di chi firma	Leiter Qualitätswesen Manager Quality assurance Responsable Qualité Responsable control de calidad Hoofd Kwaliteitsgarantie Responsabile della Qualità

Germany and Export territories

-European Headquarters-

Yale Industrial Products GmbH
Am Lindenkamp 31
42549 Velbert
Phone: 00 49 (0) 20 51/600-0
Fax: 00 49 (0) 20 51/600-127
Web Site: www.yale.de
E-mail: central@yale.de

Austria

Yale Industrial Products GmbH
Gewerbepark, Wiener Straße 132a
2511 Pfaffstätten
Phone: 00 43 (0) 22 52/4 60 66-0
Fax: 00 43 (0) 22 52/4 60 66-22
Web Site: www.yale.at
E-mail: zentrale@yale.at

Netherlands

Yale Industrial Products B.V.
Grotenoord 30
3341 LT Hendrik Ido Ambacht
Phone: 00 31 (0) 78/6 82 59 67
Fax: 00 31 (0) 78/6 82 59 74
Web Site: www.yaletakels.nl
E-mail: information@yaletakels.nl

Hungary

Yale Industrial Products Kft.
8000 Székesfehérvár
Repülőtér
Phone: 00 36 (06) 22/546-720
Fax: 00 36 (06) 22/546-721
Web Site: www.yale.de
E-mail: info@yale-centraleurope.com

France

Yale Levage SARL
Zone Industrielle des Forges
18108 Vierzon Cedex
Phone: 00 33 (0) 2 48 71 85 70
Fax: 00 33 (0) 2 48 75 30 55
Web Site: www.yale-levage.com
E-mail: centrale@yale-levage.com

United Kingdom

Yale Industrial Products
A trading division of
Columbus McKinnon Corporation Ltd.
Knutsford Way, Sealand Industrial Estate
Chester CH1 4NZ
Phone: 00 44 (0) 1244 375375
Fax: 00 44 (0) 1244 377403
Web Site: www.yaleproducts.com
E-mail: sales.uk@cmworks.com

Yale Industrial Products (Northern Ireland)
A trading division of
Columbus McKinnon Corporation Ltd.
Unit 12, Loughside Industrial Park
Dargan Crescent, Belfast BT3 9JP
Phone: 00 44 (0) 28 90 77 14 67
Fax: 00 44 (0) 28 90 77 14 73
Web Site: www.yaleproducts.com
E-mail: sales.uk@cmworks.com

Italy

Columbus McKinnon Italia Srl
Via P. Picasso, 32
20025 Legnano (MI) Italy
Phone: 00 39 0331 57 63 29
Fax: 00 39 0331 46 82 62
Web Site: www.cmworks.com
E-mail: info@cmco.it

Certified since November 1991

Spain and Portugal

Yale Elevación Ibérica S.L.
Ctra. de la Esclusa, 21 acc. A
41011 Sevilla
Phone: 00 34 (0) 954 29 89 40
Fax: 00 34 (0) 954 29 89 42
Web Site: www.yaleiberica.com
E-mail: informacion@yaleiberica.com

South Africa

Yale Industrial Products (Pty) Ltd.
P.O. Box 15557
Westmead, 3608
Phone: 00 27 (0) 31/7 00 43 88
Fax: 00 27 (0) 31/7 00 45 12
Web Site: www.yale.co.za
E-mail: sales@yale.co.za

China

Yale Hangzhou Industrial Products Co., Ltd.
Xiaoshan, Yiqiao, Zhejiang Province
Postcode 311256
Phone: 00 86 57 18 24 09 250
Fax: 00 86 57 18 24 06 211
Web Site: www.yale-cn.com
E-mail: may@yale-asia.com

Thailand

Yale Industrial Products Asia Co., Ltd.
525 Rajuthit Road
Hat Yai, Songkhla 90110
Phone: 00 66 (0) 74 25 27 62
Fax: 00 66 (0) 74 36 27 80
Web Site: www.yale.de
E-mail: weeraporn@yalethai.com

Ident.-No.: 09900532/03.2008